

Jubiläum

„Ein Partner, auf den man sich verlassen kann“ – PTC und Software Factory blicken auf 20 Jahre Zusammenarbeit zurück



Seit 30 Jahren entwickelt die Parametric Technology Corporation Technologielösungen für über 28.000 Unternehmen weltweit. Der Fokus liegt dabei auf den sich schnell wandelnden Branchen der Fertigungsindustrie.



Vor mehr als 25 Jahren brachte die Parametric Technology Corporation, kurz PTC, mit Pro/ENGINEER ein komplett neues System für die 3D-Konstruktionen auf den Markt. Thomas Trägler, einer der Geschäftsführer der Software Factory GmbH (SF), programmierte damals an der Technischen Universität München und war sofort von der Lösung überzeugt. „PTC schuf damals mit Pro/ENGINEER, das heute unter dem Namen CREO bekannt ist, etwas völlig Neues, für das in diesem Bereich noch keinerlei Wettbewerb auf dem Markt herrschte“, fasst Trägler den Auslöser der Zusammenarbeit zusammen.



„Die Konzepte, die wir gemeinsam mit PTC entwickeln, können sowohl komplette Speziallösungen als auch weitere gefasste Anpassungen oder Add-ons, mit denen häufige Probleme gelöst werden können, sein“, erklärt Thomas Trägler, einer der Geschäftsführer der Software Factory GmbH.

Quelle: Software Factory GmbH

Die Software Factory, die bereits 1992 gegründet wurde und Systeme für unternehmenskritische Prozesse entwickelt, konzentrierte sich fortan darauf, ihre Dienstleistung für Pro/ENGINEER in Form von Add-ons anzubieten. „Mit diesen Zusatzapplikationen lieferte SF einen Mehrwert, von dem wir bis heute in gemeinsamen Projekten profitieren“, berichtet Robert Huber, Strategic Account Manager bei PTC.

Nachdem PTC 1993 eine Niederlassung in Deutschland gegründet hatte, wurde Pro/ENGINEER erstmals von einem namhaften deutschen Technologiekonzern erworben. Da das Unternehmen eine Schnittstelle für ein Leiterplattenentwicklungssystem benötigte, fragte PTC bei der Software Factory an, ob diese die erforderliche Verbindung von Pro/ENGINEER zu Mentor Graphics realisieren könnte. Damit nahm die Zusammenarbeit ihren Lauf: „Wir ziehen definitiv Vorteile aus unserer Partnerschaft“, erläutert Huber. „Im technologischen Bereich entwickelt die Software Factory Tools und kundenspezifische Anpassungen, die uns fehlen und liefert damit die entscheidenden letzten fünf Prozent. SF bietet mit ihrer Expertise eine hervorragende Ergänzung im Service Portfolio von PTC.“

Zusammenarbeit baut auf Flexibilität

Seit dem Beginn der Partnerschaft wurden gemeinsam mehrere Dutzend Projekte realisiert, die überwiegend darauf basieren, dass SF bestehende Lösungen von PTC erweitert und so ausgehend von Standardprodukten kundenspezifische Lösungen konzipiert. „Diese reichen von kompletten Speziallösungen, die den Wettbewerbsvorteil für einen spezifischen Kunden sicherstellen, über individuelle Lösungen für ein weites Anwendungsfeld bis hin zu Add-ons, mit denen Aufgabenstellungen für mehrere Unternehmen gelöst werden können“, erklärt Trägler.

Seit mehreren Jahren arbeiten die Unternehmen nun in einem PLM-Projekt für einen der weltweit führenden Spezialisten für Antriebs- und Steuerungstechnologie zusammen. Während die Software Factory anfänglich als Subunternehmer von PTC fungierte, ist das Garchingener Unternehmen nun für alle Migrationen verantwortlich. „Das Modell der Zusammenarbeit ändert sich immer wieder, je nachdem, was vom Kunden gerade gefordert wird“, so Huber. „Dieses dynamische Modell, bei dem auf Kundenwünsche flexibel reagiert werden kann, zeichnet unsere Zusammenarbeit aus. Bei SF kann man sich auf eine sehr professionelle Umsetzung und hohe Termintreue verlassen.“